STADT PUCHHEIM
2-024

Puchheim, 27.11.2015

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses

Datum:	19. Oktober 2015	**Beginn:**	17:30 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses 30 Minuten vor Sitzungsbeginn Besichtigung der Bibliothek	**Ende:**	19:00 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert	Anwesend ab 17:30

Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses

Kamleiter, Karin	Anwesend ab 17:30
Ostermeier, Maria	Anwesend ab 17:30
Ponn, Barbara	Anwesend ab 17:30
Sippel, Dorothea	Anwesend ab 17:30
Unglert, Theresa	Anwesend ab 17:30
von Hagen, Michaela	Anwesend ab 17:30
Weiß, Ramona	Anwesend ab 17:30
Wiesner, Marga	Anwesend ab 17:30

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald	Anwesend ab 17:30

Schriftführer/in

Buschmann, Volker	Anwesend ab 17:30

Verwaltung

Kaller, Michael	Anwesend ab 17:30
Linseisen, Otto	Anwesend ab 17:30

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses

Strobl-Viehhauser, Sonja	Entschuldigt

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Genehmigung von Niederschriften	
TOP 3	Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Umbauten im OG/Kinderabteilung und teilweise Neumöblierung für die Sachbücher in der Bibliothek	2015/0120
TOP 4	Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Puchheim	2015/0089
TOP 5	Änderung der Sportlerehrenordnung	2015/0114
TOP 6	Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderrichtlinien für das Jahr 2015	2015/0115
TOP 7	Höhe der Sportförderung 2016	2015/0119
TOP 8	Kulturprogramm für das 1. Halbjahr 2016	2015/0117
TOP 9	Volksfest 2015 - Kostenübersicht	2015/0095

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Erste Bürgermeister Norbert Seidl eröffnete um 17:35 Uhr die Kultur- und Sportausschusssitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung von Niederschriften

Der Kultur und Sportausschuss genehmigt die vorliegenden Niederschriften der Sitzungen vom 24.11.2014 und 11.05.2015

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 3 Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Umbauten im OG/Kinderabteilung und teilweise Neumöblierung für die Sachbücher in der Bibliothek

Nach einer gemeinsamen Ortsbesichtigung des Kultur- und Sportausschusses vor Sitzungsbeginn, verliest der Vorsitzende die Beschlussvorlage und bittet den Leiter der Bibliothek Herrn Linseisen um weitere Erläuterungen. Herr Linseisen erklärt, dass die Kinderbücher nicht kindgerecht präsentiert sind und somit die potentiellen Entleiher aufgrund der viel zu hohen Regale das Angebot nicht wahrnehmen, bzw. erreichen. Hier sollen Büchertröge aufgestellt werden. Erfahrungen in anderen Bibliotheken zeigen, dass die Entleihungen hierdurch um bis zu 30% gesteigert werden konnten. Als kindgerechte Sitzgelegenheiten sollen 25 Hocker angeschafft werden. Der in diesem Bereich der Bibliothek fast 30 Jahre alte Teppichboden soll bei dieser Maßnahme ausgetauscht werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca.15.000€. Der Vorsitzende erläutert die voraussichtlichen Kosten und befürwortet diese Maßnahme.

Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie dem Stadtrat die Aufnahme der für die in der Vorschlagsbegründung dargestellten Maßnahme notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 15.000,00 € in die Haushaltsplanung 2016 aufzunehmen.

zur Kenntnis genommen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 4 Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Puchheim

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund einer Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten die nun vorliegenden 6 Varianten erarbeitet wurden und erklärt die einzelnen Pläne. Er führt weiter aus, dass aufgrund der umfangreichen Nutzungsmöglichkeiten die Verwaltung die Variante 2 vorschlägt. Die Sportreferentin Frau Wiesner erläutert, dass nach Abwägung aller Vor- und Nachteile auch ihrerseits die Variante 2 befürwortet wird. Sie verweist auf die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten, wie Beachvolleyball, Sommerstockbahn, Basketball, Fußball, sowie Leichtathletik und bittet den Ausschuss für die Variante 2 zu stimmen. Stadträtin Ostermeier fragt, ob denn die Fläche weiterhin für alle zugänglich sein wird. Sportreferentin Wiesner erklärt, dass das Fußballfeld verschlossen sein muss, um den Platz vor Verschmutzungen und Beschädigungen zu schützen. Der Vorsitzende erläutert die großzügigen Zugangsmöglichkeiten und die damit verbundenen Nutzungsmöglichkeiten für andere Sportarten.
Frau Ostermeier fragt ob außer dem FC Puchheim auch die anderen Vereine den Platz nutzen können. Der Vorsitzende erklärt, dass allen Puchheimer Vereinen auf Anfrage und in Abstimmung mit der Stadtverwaltung die Nutzung möglich sein wird. Stadträtin Weiß fragt nach den vom Deutschen Fußballbund geforderten Mindestgrößen der Fußballplätze. Der Vorsitzende nennt die verschiedenen Mindestgrößen, welche dann zu dem Vorschlag der Verwaltung geführt haben. Frau Weiß fragt ob die Plätze auch für Ligaspiele geeignet sind. Der Vorsitzende erläutert, dass ein Mindestmaß von 60x90m nicht unterschritten werden darf. Frau Kamleiter bittet um Erklärung warum nicht die Variante 4 in Betracht käme. Der Vorsitzende führt an, dass dann der Hartplatz unverändert bleiben würde und kein zusätzlicher Platz gewonnen wäre. Ein zusätzlicher späterer Ausbau des Jugendplatzes sei bei der von der Verwaltung vorgeschlagenen Variante 2 später immer noch möglich. Frau Sippel fragt ob die anderen Einrichtungen offen zugänglich bleiben. Der Vorsitzende bejaht dieses. Sportreferentin Wiesner merkt an, dass die Entscheidung nicht nur nach den Kosten sondern im Wesentlichen nach den möglichen Nutzungen durch die Vereine erfolgen solle. Der Vorsitzende fragt den Vorstand des FC Puchheim wie der Verein zu dem Vorschlag Nr.2 stehe. Auch der FC Puchheim findet die Variante 2 am besten geeignet. Ein Besucher meint der Platz könnte aus noch etwas länger gebaut werden, um dem Idealmaß von 105 bis 120m näher zu kommen. Der Vorsitzende sagt eine Prüfung und eventuelle Umsetzung zu. Stadträtin Weiß fragt nach der Verlegung des Beachvolleyballfeldes. Der Vorsitzende erklärt, dass das Feld auf die gegenüberliegende südliche Seite verlegt werden soll und anfänglich frei zugänglich sein und bleiben soll, wenn es sich bewährt. Wenn jedoch erhebliche Verunreinigungen festgestellt werden muss auch dieses ggf. eingezäunt werden. Ein Besucher fragt nach Umrüstung des Flutlichtes auf LED. Der Vorsitzende antwortet, dass aktuell geprüft wird, ob dies mit Fördermitteln unterstützt werden kann. Stadträtin Ostermeier fragt, ob die Kosten für den Kunstrasenplatz genau kalkuliert sind. Herr Heitmeir erläutert, dass aufgrund der vielen Varianten nur eine Kostenschätzung, keine exakte Kalkulation möglich war.
Frau Kamleiter fragt nach dem favorisierten Belag des FC Puchheim für den Platz. Ein FC Besucher erklärt, dass der XL Turf Belag besser geeignet ist, da er einer wesentlich geringeren Wartung bedarf. Bei diesem Belag sei kein Nachfüllen und Entsorgen des Einstreugutes (Sondermüll) notwendig. Für die Nutzung ist dieser genauso geeignet. Der Vorsitzende unterstützt diese Aussage. Stadträtin Kamleiter fragt, ob das Flutlicht ausgebaut werden muss. Der Vorsitzende verneint dies. Frau Wiesner erklärt den Anwesenden die aktuelle Nutzung der Nebenräume des Platzes (Bunker etc,).
Frau Wiesner informiert, dass der nächste Crosslauf vom 13.- 14. 02.2016 stattfinden wird.

Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Bau eines Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Puchheim nach Maßgabe des Sanierungsvorschlags des Planungsbüros Kolaja in der erweiterten Variante Nr. 2 zu beschließen, sowie die Planung und Aufstellung von Outdoor-Fitness-Geräten gegenüber des neuen Kunstrasenplatzes aufzunehmen.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 5 Änderung der Sportlerehrenordnung

Der Vorsitzende bittet die Sportreferentin Frau Wiesner die Gründe für die Änderung der Sportlerehrenordnung zu erläutern.
Frau Wiesner erklärt, dass aufgrund der Unterscheidung der einzelnen Ehrungen in Einzelpersonen, Mannschaften und Ehrung für langjährige Vereinsarbeit Einzelpersonen ein Geschenk im Wert von 15,- € erhalten und bei Mannschaften eine monetäre Anerkennung i.H.v. 5,- € pro Person erfolgt. Um die zu ehrenden gleichermaßen zu berücksichtigen soll die Sportlerehrenordnung dahingehend geändert werden, dass alle zu ehrenden Personen einen Sachpreis im Wert von 15,- € erhalten. Außerdem soll für langjährige Vereinsarbeit auch nach 20 Jahren alle 5 Jahre eine Ehrung erfolgen. Stadrätin Sippl fragt wie viele Sportler denn im Schnitt geehrt würden. Frau Wiesner erläutert, dass etwa 10 bis 20 Personen für ihre Vereinsarbeit pro Jahr geehrt würden. Insgesamt werden pro Jahr 50 bis 60 Personen geehrt. Der Vorsitzende ergänzte, dass insgesamt nicht mehr als 1000,- € zusammenkommen würden.

Beschlussvorschlag

Die Stadt Puchheim beschließt die Änderung der Sportlerehrenordnung mit Wirkung zum 01.01.2016.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 6 Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderrichtlinien für das Jahr 2015

Sportreferentin Wiesner fragt nach den Berechnungsmodalitäten der vorgeschlagenen Erhöhung. Herr Heitmeir erklärt, dass diese jeweils an die Nutzungskosten wie z.B. Hallengebühren angepasst werden. Stadträtin Weiß fragt nach, warum die Förderung des TC Puchheim im Vergleich zu den übrigen Vereinen deutlich niedriger ausfällt. Herr Heitmeir erläutert, dass der TC Puchheim eine eigene Halle hat und somit auch keine Hallengebühren anfallen somit erfolgt nach der aktuellen Richtlinie lediglich eine Förderung nach Mitgliedern. Für den Unterhalt der Tennisplätze erhält der TC Puchheim ebenso wie die beiden Fußballvereine eine Pauschale, mit separatem Vertrag geregelte, Vergütung.

Beschlussvorschlag

Der Kultur- und Sportausschuss nimmt von der Aufteilung der für das Haushaltsjahr 2015 bereit gestellten Mittel in Höhe von 220.000,- € Kenntnis und genehmigt die Auszahlung der Einzelbeträge an die Vereine.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 7 Höhe der Sportförderung 2016

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Aufgrund der derzeitigen Belegung der landkreiseigenen Halle mit Asylbewerbern sind die Hallengebühren nicht so gestiegen wie in den vergangen Jahren. Ab 2016 ist wieder mit einer höheren Auslastung der landkreiseigenen Sporthallen und somit steigenden Hallengebühren zu rechnen.

Beschlussvorschlag

Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt für die Sportförderung in der Haushaltsplanung 2016 Mittel in Höhe von 230.000,00 € bereitzustellen.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 8 Kulturprogramm für das 1. Halbjahr 2016

Der Kulturamtsleiter Herr Kaller erläutert das Kulturprogramm 2016. Schwerpunkt ist die Musikrichtung Blues. Es wird ein Bluesfestival geben. Herr Kaller hebt den Newcomer Wettbewerb besonders hervor. Die Siegerband wird auf dem Volksfest auftreten. Die Fußball EM wird live im PUC übertragen. Der Vorsitzende bemerkt, es sei eine gute Mischung im Programm.

Beschlussvorschlag

Der Kultur- und Sportausschuss nimmt das Kulturprogramm für das 1. Halbjahr 2016 zu Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 9 Volksfest 2015 - Kostenübersicht

Der Vorsitzende verliest die Vorlage. Stadrätin Kamleiter sagt, dass das Defizit wohl über die Jahre konstant zu bleiben scheint. Der Vorsitzende erklärt, dass die Grenze maximal 40.000,- € sein sollte. Die etwas höheren Kosten im Jahr 2015 erklärt der Vorsitzende durch das Jubiläumsfest. Eine strikte Deckelung auf 30.000,- € Defizit würde die zukünftigen Planungen erschweren. Stadtkämmerer Heitmeir erklärt, dass die Grenze von 30.000,- € generell nicht überschritten werden sollte, Spitzen jedoch immer wieder möglich sind. Die Stadträtinnen Ponn und Sippel bitten um eine detailliertere Aufstellung der Kosten. Herr Heitmeir sagt dies zu.
Der Vorsitzende berichtet, dass der Donnerstagabend sehr schlecht angenommen wurde. Eine Kabarettvorstellung sieht er jedoch als unverzichtbar an. Stadträtin Ostermeier berichtet, dass die Senioren wohl die Bier und Hendlmarken für den Seniorennachmittag nicht alle am Seniorennachmittag verwendet haben. Der Vorsitzende erklärt, dass dies wohl nicht zu verhindern sei.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat nimmt die Kosten des Puchheimer Volksfestes 2015 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

Verschiedenes

Sportreferentin Wiesner informiert über die Fertigstellung des Bewegungstreffs am Rathausweiher.

Der Vorsitzende beendete die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 19:00 Uhr.

Vorsitzender:	Schriftführer/in:
Norbert Seidl Erster Bürgermeister	Volker Buschmann